

mit C. Hiernach bilden je eine Gruppe 1) Gl. Infra zu II 4, 13, zu III 1, 9 und auch zu II 4, 5 und 2) Gl. Ratione zu II 4, 13; Infra zu VII 2, 13 und zu VIII 5, 6, während die citierte Gl. Aliqua allein steht. Bemerken will ich noch, dass das Infra bei der ersten Gruppe deutlich I^a geschrieben ist, während die zweite Gruppe nur noch I. hat. — Darüber, dass sich auch eine Stelle aus Bernhards von Pavia Dekretalensammlung findet, habe ich schon gesprochen.

Als letzte Rechtsquelle kommen die Usatici Barchinonae in Betracht; sie werden mit Infra de usualibus und dem Anfange des Capitels citiert —, denn dass in Gl. Supra zu X 2, 6 supra anstatt infra steht, ist offenbar nur ein Schreibfehler. — In den Noten habe ich sie nach Giraud citiert unter Hinzufügung der Seitenzahl bei Helfferich.

Als litterarische Quellen kommen vor allem die Bologneser Glossatoren in Betracht; namentlich wird freilich nur Martinus einmal citiert (Gl. Si zu V 6, 1), doch werden die Authentiken des Codex mehrfach benutzt, aber ohne dass sie selbst als Rechtsquelle angesehen wären, und an einigen Stellen ist die Verwandtschaft mit anonymen Bestandtheilen der Glossa ordinaria unverkennbar.

Einen directen Zusammenhang mit der Glosse zu den Usatici Barchinonae, die einen entschieden jüngeren Eindruck als unsere Glosse macht, habe ich dagegen nicht auffinden können — ebensowenig wie für die Glosse der zweiten Hand, was hier gleich erwähnt sein mag.

Ausserdem werden Isidors Origines mitunter benutzt und zweimal auch auf das Neue Testament Bezug genommen.

Auch will ich noch auf die Verschiedenheit hinweisen, wie die L. Visig. selbst citiert wird. Die vollständigste Form beginnt meist mit Angabe des Buches, dann folgt die Ueberschrift des Titels, dann die Nummer des Titels und der Anfang oder die Nummer der Lex¹; mitunter steht auch die Nummer des Titels vor seiner Ueberschrift² oder die Ueberschrift des Titels am Anfange des

1) Gl. Non zu II 1, 25; Si und Infra² zu III 3, 1; Ut und Igni zu III 3, 8; Supra¹ zu III 4, 12; Supra¹, Cum und Supra² zu III 4, 14; Vel zu III 4, 16; Ego zu III 4, 18; Infra² zu IV 2, 18; Supra zu IV 5, 2; Id zu IV 5, 4; Infra¹ zu IV 5, 6; Post zu V 2, 4; Idem zu VII 4, 7; Supra zu VII 6, 1 und Supra zu VIII 1, 2. 2) Gl. Infra¹ und Sicut zu IV 2, 18; Forte zu IV 5, 6; Supra zu V 2, 2 und V 2, 3;